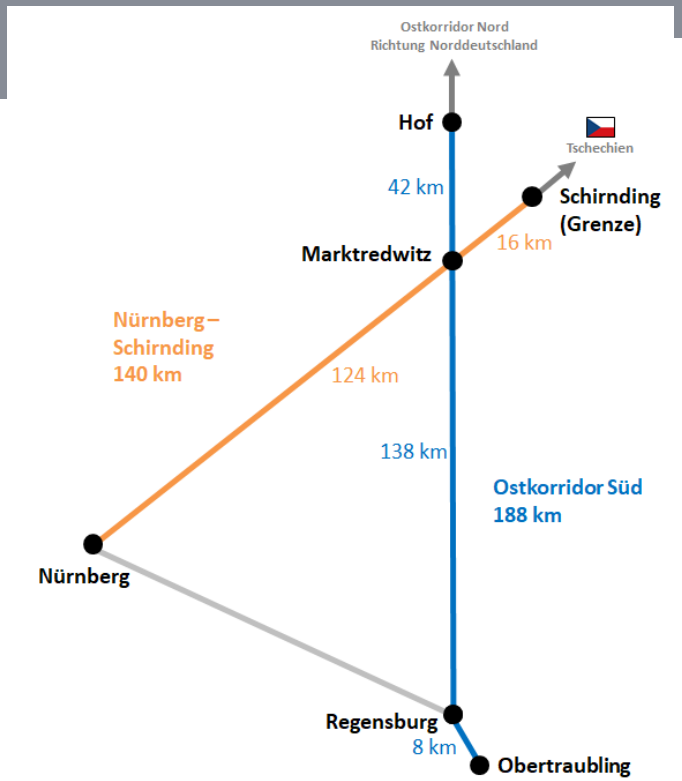
# Bahnausbau Nordostbayern




**DB Netz AG | Robert Hanft | Regionalkonferenz Oberpfalz | Weiden | 17.03.2018**

# Agenda

**Allgemeines zum BSWAG und BVWP 2030**

Projektvorstellung

Herausforderungen

Öffentlichkeitsbeteiligung und Kontakt

# Finanzierung Schieneninfrastruktur in Deutschland

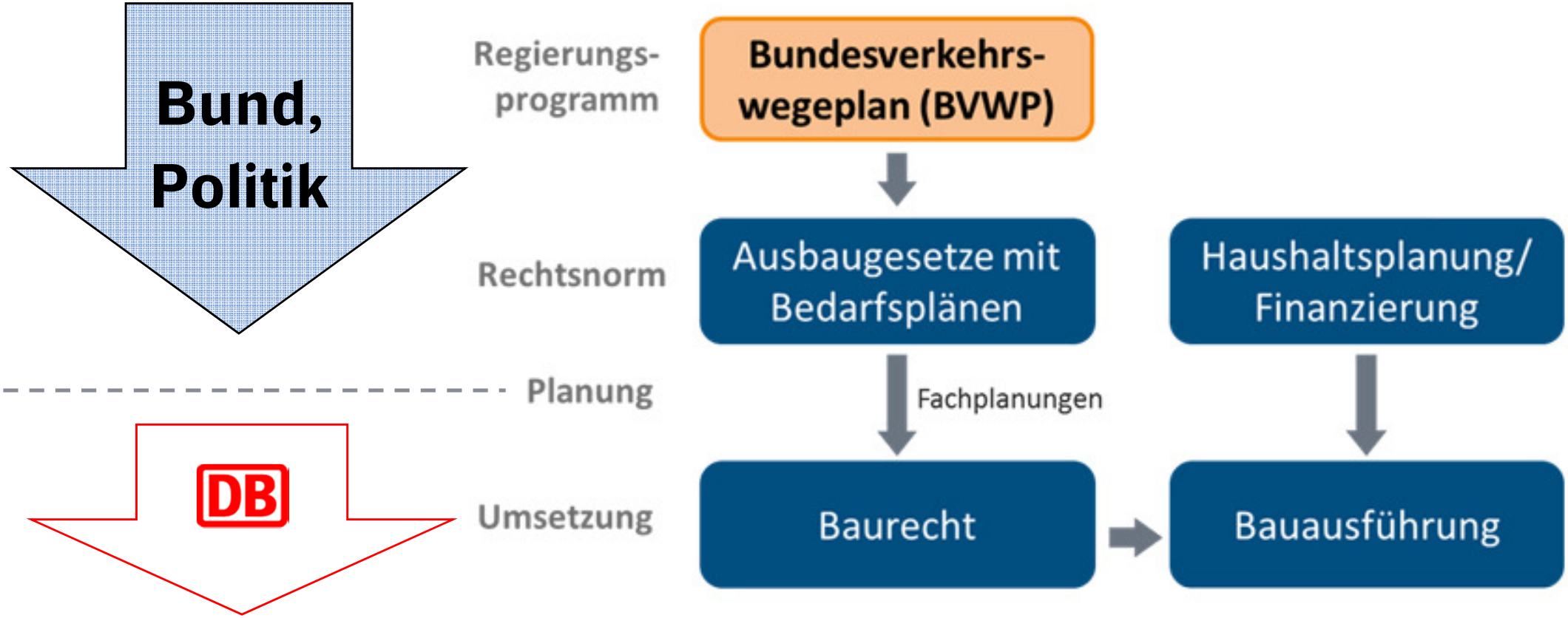
**Bund**
Trägt Verantwortung für „Ausbau und Erhalt des Schienennetzes der Eisenbahnen des Bundes“ (Art. 87 e Abs. 4 GG)

| Aus- und Neubaumaßnahmen | Ersatzinvestitionen im Bestandsnetz | Instandhaltung und Betrieb |
|---|---|---|
| ▪ politische Prozesse setzen Schwerpunkte, welche Aus- und Neubauprojekte finanziert und umgesetzt werden<br>▪ Bundesverkehrswegeplan mündet im Bedarfsplan für Aus- und Neubaumaßnahmen | ▪ werden aus der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung getragen (LuFV)<br>▪ Schwerpunktsetzung obliegt hier DB Netze<br>▪ Prüfung durch den Bund anhand definierter Kennzahlen | ▪ Bund stellt Ländern Regionalisierungsmittel für ÖPNV/SPNV zur Verfügung<br>▪ Freistaat bestellt über BEG den Schienen- Nahverkehr bei Verkehrsunternehmen<br>▪ Verkehrsunternehmen zahlen sog. Netzentgelte (Trassen- und Stationspreise) an DB Netze<br>▪ darüber finanziert DB Instandhaltung und Betrieb der Infrastruktur vollständig selbst |

**Beauftragung**

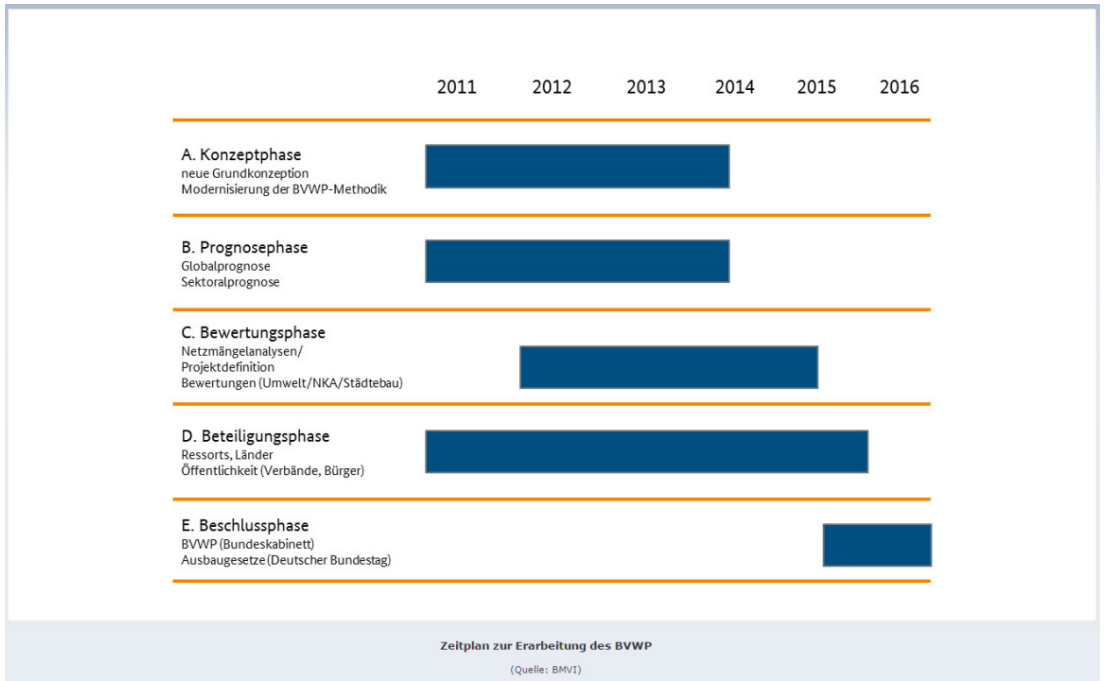
DB NETZE
- **ist Auftragnehmer des Bundes**
- setzt Planungsprozesse und Projektleitung für Neu- und Ausbauprojekte um
- setzt Ersatzinvestitionen für das Bestandsnetz um

# Der Bundesverkehrswegeplan (BVWP)




Quelle: BMVI

# Der gesetzgeberische Prozess zum BSWAG wurde noch in 2016 abgeschlossen




Zeitplan zur Erarbeitung des BVWP

(Quelle: BMVI)

| Fahrplan für das BSWAG | Zeitplanung BMVI |
|---|---|
| 1 Beginn des parlamentarischen Verfahrens zu den Ausbaugesetzen | September |
| 2 Sondersitzungen des Verkehrsausschusses | 24.-26. Oktober 2016 |
| 3 Öffentliche Anhörungen | 7.-9. November 2016 |
| 4 Abschlussberatungen im Verkehrsausschuss | 30. November 2016 |
| 5 2. und 3. Lesung der Ausbaugesetze im Bundestag | 02. Dezember 2016 |
| 6 Befassung des Bundesrates und Ausfertigung des BSWAG | 16. Dezember 2016, BSWAG am 29. Dezember 2016 in Kraft getreten |

**Weiteres Vorgehen:**

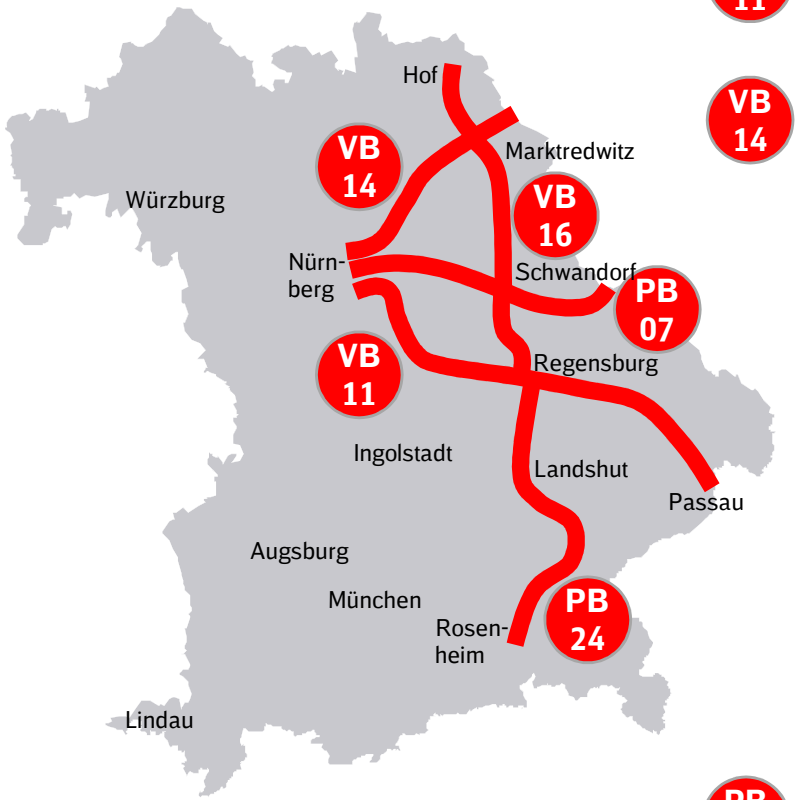
- Bewertung der Maßnahmen des potentiellen Bedarfs ist noch nicht abgeschlossen
- Veröffentlichung der Zugzahlen

# Verschiedene Maßnahmen für Nord-Ost-Bayern

DB NETZE

## Bundesschienenwegeausbaugesetz (BSWAG) – Übersicht Maßnahmen

**VB/PB** Maßnahme mit Nummerierung gem. BSWAG
**VB:** Vordringlicher Bedarf
**PB:** Potentieller Bedarf




| Maßnahme | Inhalt |
|---|---|
| **ABS Nürnberg - Passau** (VB 11) | 3. Gleis Feucht – Neumarkt (Opf.); Blockverdichtung Neumarkt (Opf.) – Regensburg; 3. Gleis Regensburg Hbf – Obertraubling; Blockverdichtung Obertraubling - Plattling |
| **ABS Nürnberg - Marktredwitz - Hof / Grenze D/CZ (-Prag) (Franken-Sachsen-Magistrale)** (VB 14) | Elektrifizierung Nürnberg – Marktredwitz – Hof / Grenze D/CZ u. Nürnberg Ost – Nürnberg-Dutzendteich |
| **ABS Hof - Marktredwitz - Regensburg - Obertraubling (Ostkorridor Süd)** (VB 16) | Elektrifizierung Hof – **Marktredwitz – Regensburg**; 3. Gleis Regensburg – Obertraubling; 2. Gleis Verbindungskurve Regensburg Hafenbrücke – Regensburg Ost; **Herstellung KV-Profil P/C 400 Regensburg – Maxhütte-** Haidhof u. Marktredwitz – Oberkotzau |
| **ABS Nürnberg - Schwandorf / München - Regensburg - Furth im Wald - Grenze D/CZ** (PB 07) | Umfasst vsl. 2. Gleis Amberg – Irrenlohe, Elektrifizierung Hartmannshof – Neukirchen – Amberg – **Irrenlohe – Schwandorf**, Elektrifizierung **Regensburg – Schwandorf** – Cham – Furth im Wald – Grenze D/CZ, Elektrifizierung Nürnberg-Mögeldorf – Nürnberg-Dutzenteich, 3-gleisiger Ausbau Regensburg – Obertraubling, 2-gleisiger Ausbau Verbindungskurve Regensburg |
| **ABS Regensburg - Mühldorf - Rosenheim** (PB 24) | Blockverdichtung Obertraubling- Landshut -, abschnittsweise 2. Gleis u. Elektrifizierung Landshut – Mühldorf – Rosenheim, Vmax 160 km/h |

# Agenda

Allgemeines zum BSWAG und BVWP 2030

**Projektvorstellung**

Herausforderungen

Öffentlichkeitsbeteiligung und Kontakt

# Bahnausbau Nordostbayern

## Die Maßnahmen Nürnberg – Marktredwitz – Schirnding – Grenze D/CZ

### Lage im Netz

### Verkehrliche Zielstellung und Nutzen

- Verkürzung der Reisezeiten zwischen Nürnberg und Prag bei Einsatz von elektrischen NeiTech-Zügen
- Verbesserung der Betriebsqualität durch vollständige Elektrifizierung der Relation Leipzig/Dresden – Nürnberg und Prag – Nürnberg
- Steigerung der Verkehrsnachfrage im Schienengüterverkehr
- Ermöglicht die Erweiterung des S-Bahn Netzes Nürnberg um den Nordostkorridor zur Stärkung des ÖPNV

### Wesentliche Maßnahmen

- Elektrifizierung der zweigleisigen Strecke Nürnberg Hbf – Marktredwitz (5903) und der eingleisigen Strecke NÜR Dutzendteich – NÜR Ost (5922) inkl. Anpassung an 10 Tunneln
- Spurplananpassungen (u.a. 740 m Güterzüge)
- Stellwerksanpassungen/-neubau, sofern nötig
- EKrG-Maßnahmen an Straßenbrücken und Bahnübergängen
- Ausrüstung der Strecke mit ETCS
- Elektrifizierung der Strecke Marktredwitz – Schirnding – Grenze einschließlich deren Ertüchtigung für den Einsatz von Neitech-Zügen
- Herstellung von langen Gleisen (für 740m Güterzüge) in Arzberg und Schirnding mit Spurplananpassungen sowie Ersatzneubau der Bahnsteige und Bahnsteigzugänge in Schirnding
- Im Grenzstreckenabschnitt Schirnding - Grenze D/CZ – Cheb ist eine Systemtrennstelle zu errichten

# Bahnausbau Nordostbayern

## Wie geht´s zwischen Nürnberg und Marktredwitz weiter

### Terminplan bis zur Fertigstellung der Vorplanung

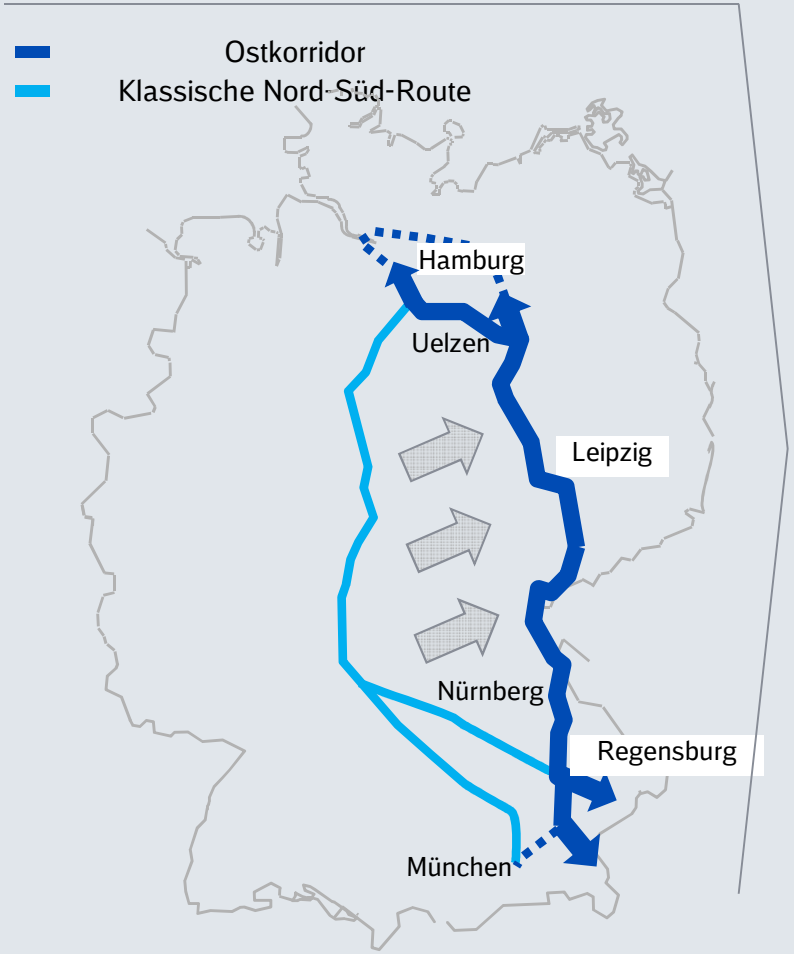
**Grundlagenermittlung** | **Vorplanung**

Erreichter Meilenstein | Offener Meilenstein

# Bahnausbau Nordostbayern

## Die Maßnahmen entlang des Ostkorridors sind wesentliche Bausteine zur Abwicklung der Nord-Süd-Verkehre im Güterverkehr

### Ostkorridor




### Verkehrliche Zielstellung und Nutzen

- Schaffung eines alternativen Laufweges (▬) zur Nord-Süd-Achse (Hamburg – Hannover – Fulda – Frankfurt / Würzburg – Nürnberg – München / Passau) (▬)
- **Entlastung** der bestehenden Nord-Süd-Routen
- **Fahrzeitverkürzung** und **Reduzierung der Stückkosten** möglich, u. a. durch Elektrifizierungsmaßnahmen
- **Verbesserte Anbindung des bayerischen Chemiedreiecks**

### Wesentliche Maßnahmen

- 2gleisiger Ausbau Uelzen – Stendal inkl. Einbindung in Stendal
- Elektrifizierung Hof – Marktredwitz – Regensburg
- 3. Gleis Regensburg – Obertraubling
- Ausbau und Elektrifizierung Landshut – Mühldorf inkl. Verbindungskurve Mühldorf Richtung Freilassing
- Verlängerung von Überholungsgleisen auf 750 m Nutzlänge
- Blockverdichtungen

# Bahnausbau Nordostbayern

## ABS Hof – Marktredwitz – Regensburg - Obertraubling

### Lage im Netz

### Verkehrliche Zielstellung und Nutzen

- Verbesserung der Betriebsqualität durch vollständige Elektrifizierung der Relation Leipzig/Dresden – Regensburg – Passau/München
- Engpassauflösung sowie Angebotsverbesserung (Reisezeitverbesserung)
- Schaffung eines alternativen Laufweges zur Nord-Süd-Achse Nordseehäfen – Österreich insbesondere für den Güterverkehr
- Ermöglichung durchgehender Verkehre auch im überregionalen Personenverkehr

### Abschnitte

- a) Elektrifizierung Hof - Marktredwitz
- b) Elektrifizierung Marktredwitz – Regensburg inkl. zweigleisige Verbindungskurve Regensburg Hafenbrücke – Regensburg Ost
- c) 3. Gleis Regensburg - Obertraubling

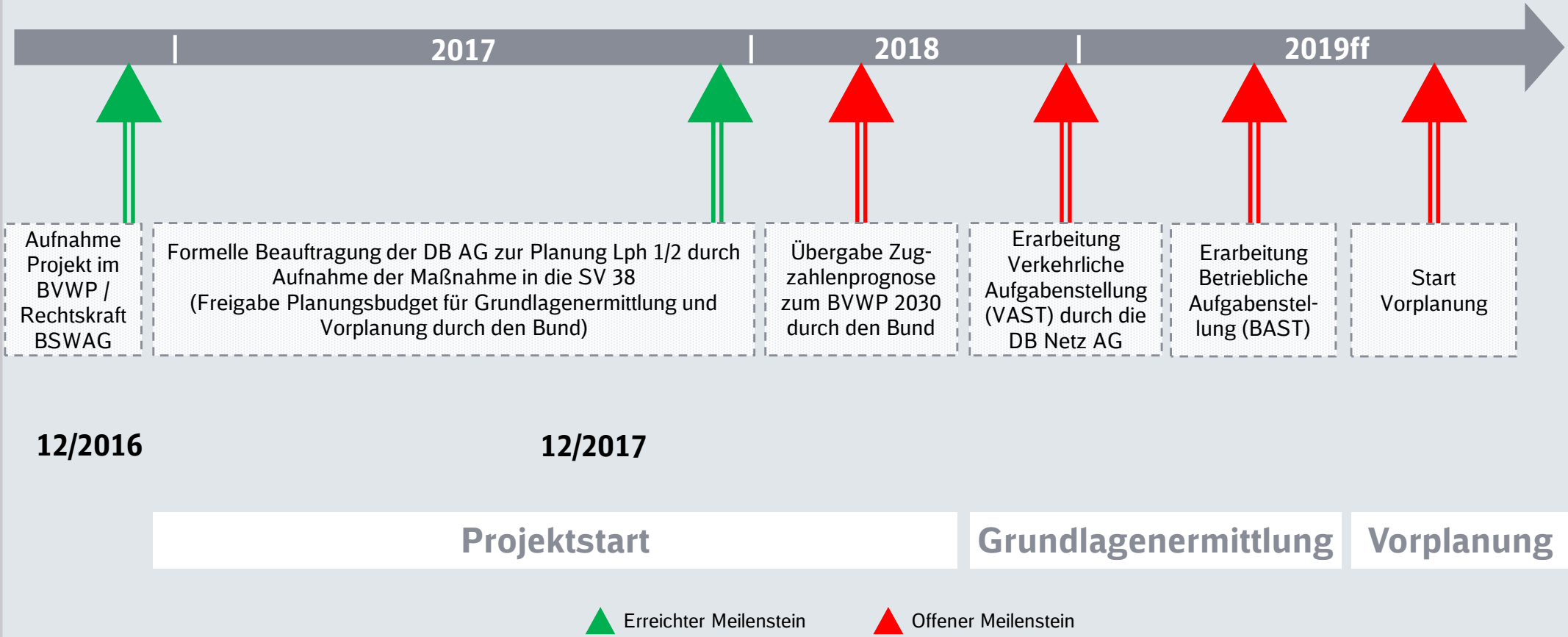
### Wesentliche Maßnahmen

- Elektrifizierung
- Ggf. Spurplananpassungen
- Stellwerksanpassungen/-neubau, sofern nötig
- EKrG-Maßnahmen an Straßenbrücken und Bahnübergängen
- Ausrüstung der Strecke mit ETCS
- Weitere Maßnahmen abhängig von der Grundlagenermittlung

# Bahnausbau Nordostbayern

## Wie geht´s zwischen Marktredwitz und Regensburg weiter

### Terminplan bis zum Start der Vorplanung



# Bahnausbau Nordostbayern
## Projektziele und Nutzen für Nordostbayern

**Nutzen für Nordostbayern:**

- Verbesserter Anschluss von Nordostbayern an das gesamtdeutsche Schienennetz durch Entfall des Traktionswechsels in Hof, Regensburg und Nürnberg
- Schaffung von infrastrukturellen Voraussetzungen für eine Fernverkehrsanbindung (Fernverkehrskonzept Dresden – Hof – Marktredwitz – München der DB Fernverkehr)
- Quantitative und qualitative Verbesserung im Personennahverkehr möglich durch wirtschaftlicheren elektrischen Zugbetrieb, Entfall von Umstiegen und Einsatz leistungsfähigerer Elektrotriebfahrzeuge
- Attraktivitätssteigerung des regionalen Güterverkehrs (GVZ Hof, Containerterminal Wiesau, …)
- Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene
- Mittelstandsgerechte Vergabepakete für die Baumaßnahme
- Umstellung auf umweltfreundlichen elektrischen Zugbetrieb

# Agenda

Allgemeines zum BSWAG und BVWP 2030

Projektvorstellung

**Herausforderungen**

Öffentlichkeitsbeteiligung und Kontakt

# Bahnausbau Nordostbayern
## Herausforderung Brücken

### Vorteilsausgleich

- Viele Straßenüberführungen haben eine zu geringe lichte Höhe und müssen im Zuge der Elektrifizierung neu gebaut werden.
- Einzelne Gemeinden sind mehrfach betroffen.
- Die Gemeinden müssen die neuen Brücken ablösen (Vorteilsausgleich); wobei der Vorteilsausgleich bei den alten Brücken annähernd der Höhe der Investition entspricht.

# Bahnausbau Nordostbayern
## Maßnahmen gegen Schienenlärm bis 2020

- **Umrüstung** aller 64.000 **Güterwagen** der Deutschen Bahn auf leisere Verbundstoff-Bremssohlen (Flüsterbremsen) sorgt für einen um 10 Dezibel geringen Lärmpegel (Halbierung des Lärms).
  Bis Ende 2017 wurden bereits 60 % der Güterwagenflotte umgerüstet.
  Ziel: Abschluss der Umrüstung im Jahr 2020
- **Lärmabhängiges Trassenpreissystem** als Anreiz zur Wagenumrüstung für andere Eisenbahnverkehrsunternehmen umgesetzt seit Dezember 2012.
- **Verbot von lauten Güterwagen** auf dem deutschen Schienennetz **ab Dezember 2020** durch das Bundesverkehrsministerium.

# Bahnausbau Nordostbayern

## Umsetzung Lärmvorsorge für Strecke Hof - Regensburg

**Auszug aus dem Schreiben des BM Dobrindt an das EBA und den Vorstand DB vom 27.07.2017:**

Die bloße Elektrifizierung der Bahnstrecke Hof – Regensburg stellt zwar einen erheblichen baulichen Eingriff dar, könnte aber vor dem Hintergrund der geltenden Rechtsprechung, wenn keine kapazitätssteigernden Maßnahmen am Schienenweg hinzukommen, keinen Anspruch auf Lärmvorsorge auslösen.

Vor diesem Hintergrund ist in diesem Einzelfall die Planung für die Elektrifizierung dieser Strecke unter Zugrundelegung von Lärmvorsorge durchzuführen. Ich bitte Sie deshalb, für das gesamte Ausbauvorhaben in der Planung den Standard der Lärmvorsorge gemäß Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV) vorzusehen. Aus diesen Erwägungen sichere ich dafür die grundsätzliche Zuwendungsfähigkeit nach BSWAG zu.

--> Zusätzliche Bestellung von Lärmvorsorge per Einzelfallentscheidung für Hof – Regensburg durch den Bund im Juli 2017, weil sich die Elektrifizierung verkehrslenkend auf eine Sparte (Güterverkehr) auswirkt

**Vorteile Umsetzung Lärmvorsorge**

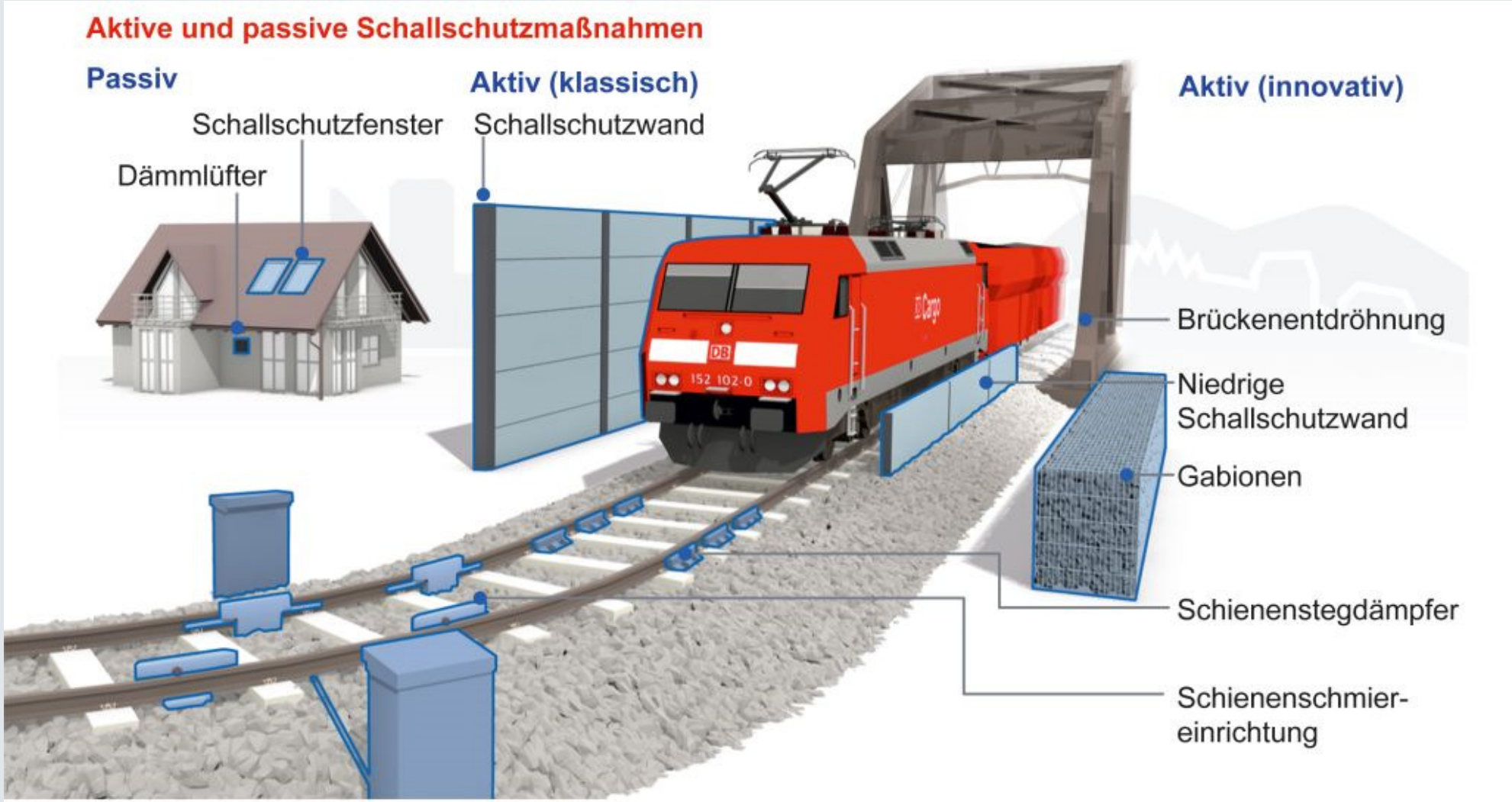
- Anwohner erhalten umfassenderen Schallschutz
- Chance, das Projekt im Einvernehmen mit der Bevölkerung umzusetzen
- Planungssicherheit (Ausbau Regensburg - Marktredwitz kann von Anfang an nach Standards der Lärmvorsorge geplant werden)

**Nachteile Umsetzung Lärmvorsorge**

- Verlängerung der Planungszeit durch Auswirkungen auf alle Gewerke (Beispiele auf den Folgefolien)
- erhebliche Kostenerhöhung durch die Schallschutzmaßnahmen selbst
- mehr Betroffenheiten (z.B. Grunderwerb, Umweltschutz), aufwendigere Planfeststellungsverfahren

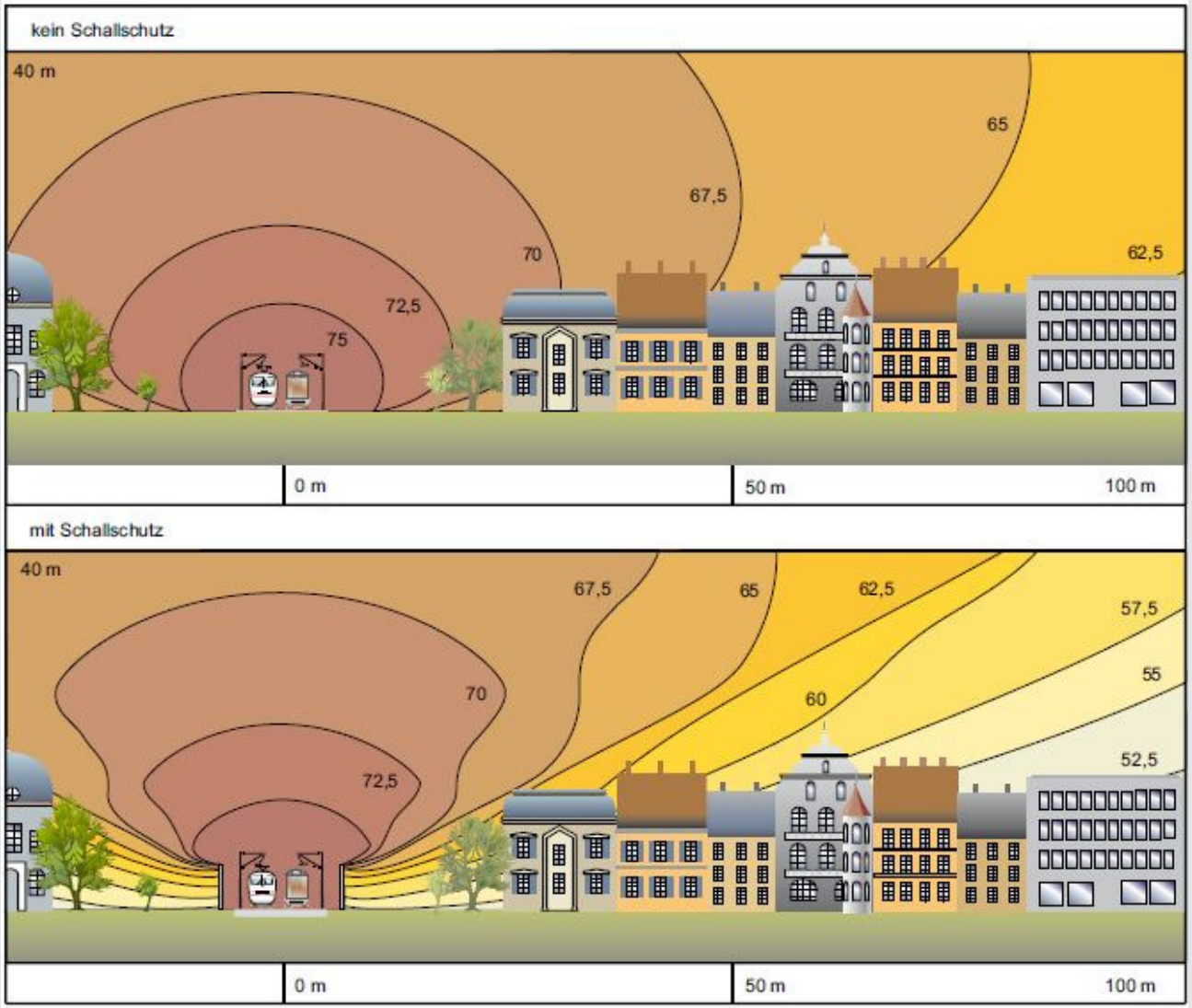
# Bahnausbau Nordostbayern

## Möglichkeiten zur Umsetzung von Lärmvorsorge



# Bahnausbau Nordostbayern

## Schallschutz – Beispiele für Schallausbreitung und Schallschutzwände

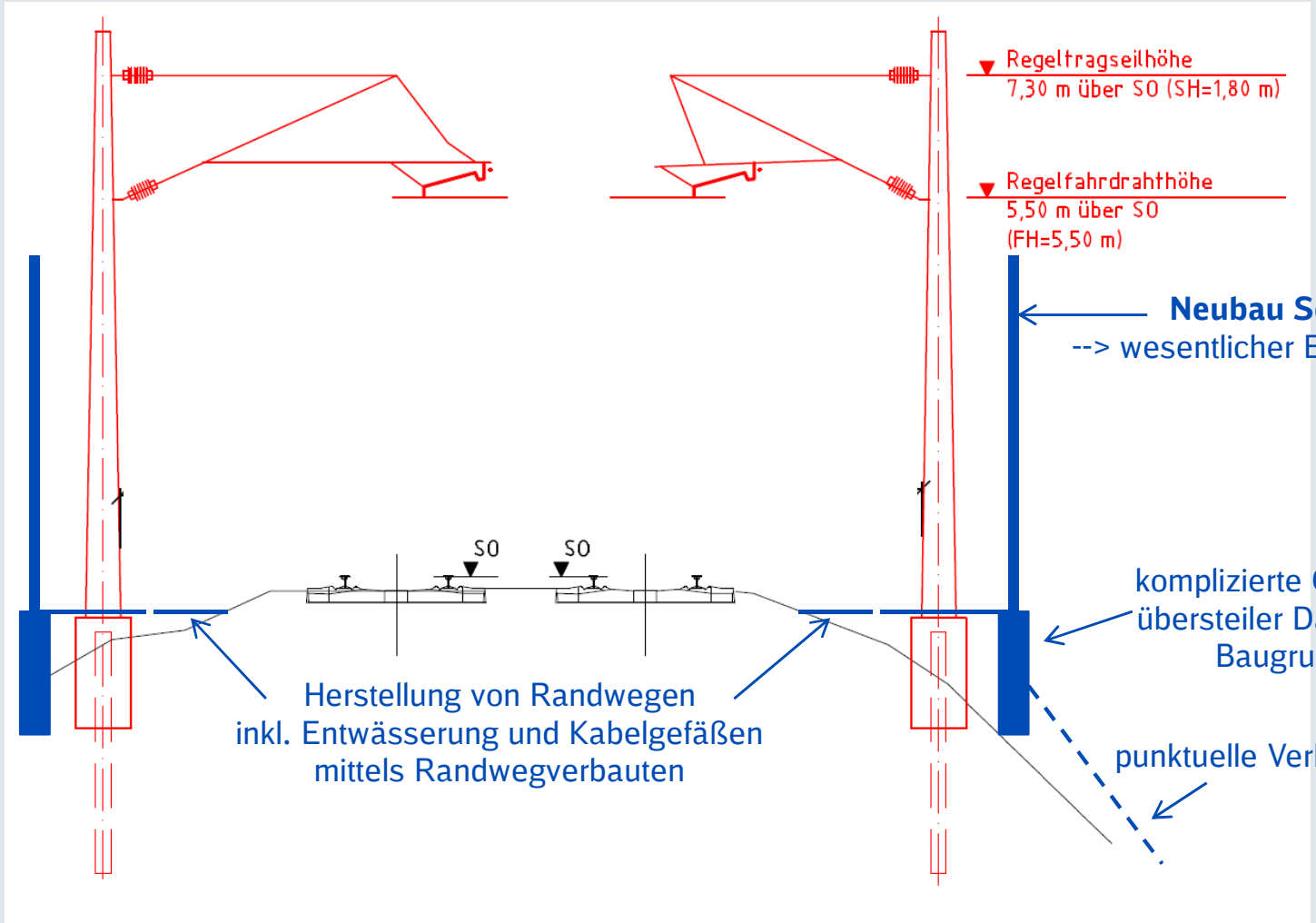


Quellen: Schaubild links: BMVI, www.forschungsinformationssystem.de
Foto oben: Rundfunk Berlin Brandenburg, www.rbb24.de
Foto unten: Mitteldeutsche Zeitung, www.mz-web.de

# Bahnausbau Nordostbayern

## Schallschutz – Ergebnisse & Konsequenzen Schallvorgutachten am Beispiel Hof - Marktredwitz

**typischer Bahndamm Hof - Marktredwitz, Bestandsbahnkörper BJ 1877:**



Herstellung Flucht- und Rettungswegekonzept inkl. Zuwegungen und Grunderwerb

# Bahnausbau Nordostbayern

## Schallschutz – Ergebnisse & Konsequenzen Schallvorgutachten am Beispiel Hof - Marktredwitz

**EÜ Talbrücke Röslau, Strecke 5050, km 54,307 in Oberthölau / Unterthölau**

Quelle: Matthias Holfeld, DB Netz AG

Quelle: Eisenbahnforumvogtland.de

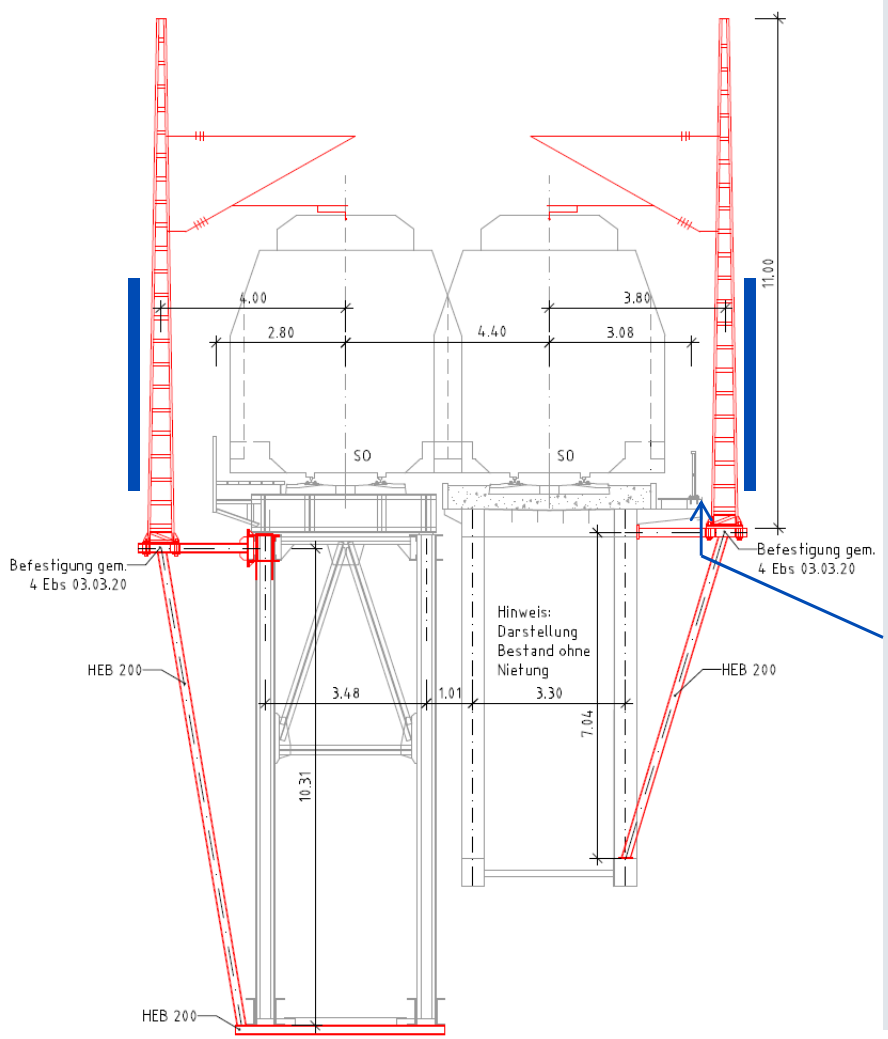
# Bahnausbau Nordostbayern

## Schallschutz – Ergebnisse & Konsequenzen Schallvorgutachten am Beispiel Hof - Marktredwitz

**EÜ Röslau, Strecke 5050, km 54,307:** Länge ca. 140m, Höhe ca. 35m, Ortslage Thölau

Überbau bahnlinks:

- Fischbauchträger
- genietet, BJ 1927
- Befestigung Schallschutzwand am Bestandsbauwerk statisch nicht möglich




Überbau bahnrechts:

- Stahlfachwerk
- geschweißt, BJ 1978
- Befestigung Schallschutz am Bestandsbauwerk statisch nicht möglich

- Herstellung Flucht- und Rettungswegekonzept notwendig
- dazu Herstellung von Sicherheitsräumen durch Randwege notwendig
- Herstellung bauliche Voraussetzung für Schallschutzwände

**Konsequenz:**

**Neubau Talbrücke**

# Bahnausbau Nordostbayern

Schallschutz – Ergebnisse & Konsequenzen Schallvorgutachten am Beispiel Hof - Marktredwitz

## Marktleuthen, EÜ Egertal

Quelle: Erwin Purucker, Heimatverein Marktleuthen

Quelle: Matthias Holfeld, DB Netz AG

# Agenda

Allgemeines zum BSWAG und BVWP 2030

Projektvorstellung

Herausforderungen

**Öffentlichkeitsbeteiligung und Kontakt**

# Bahnausbau Nordostbayern

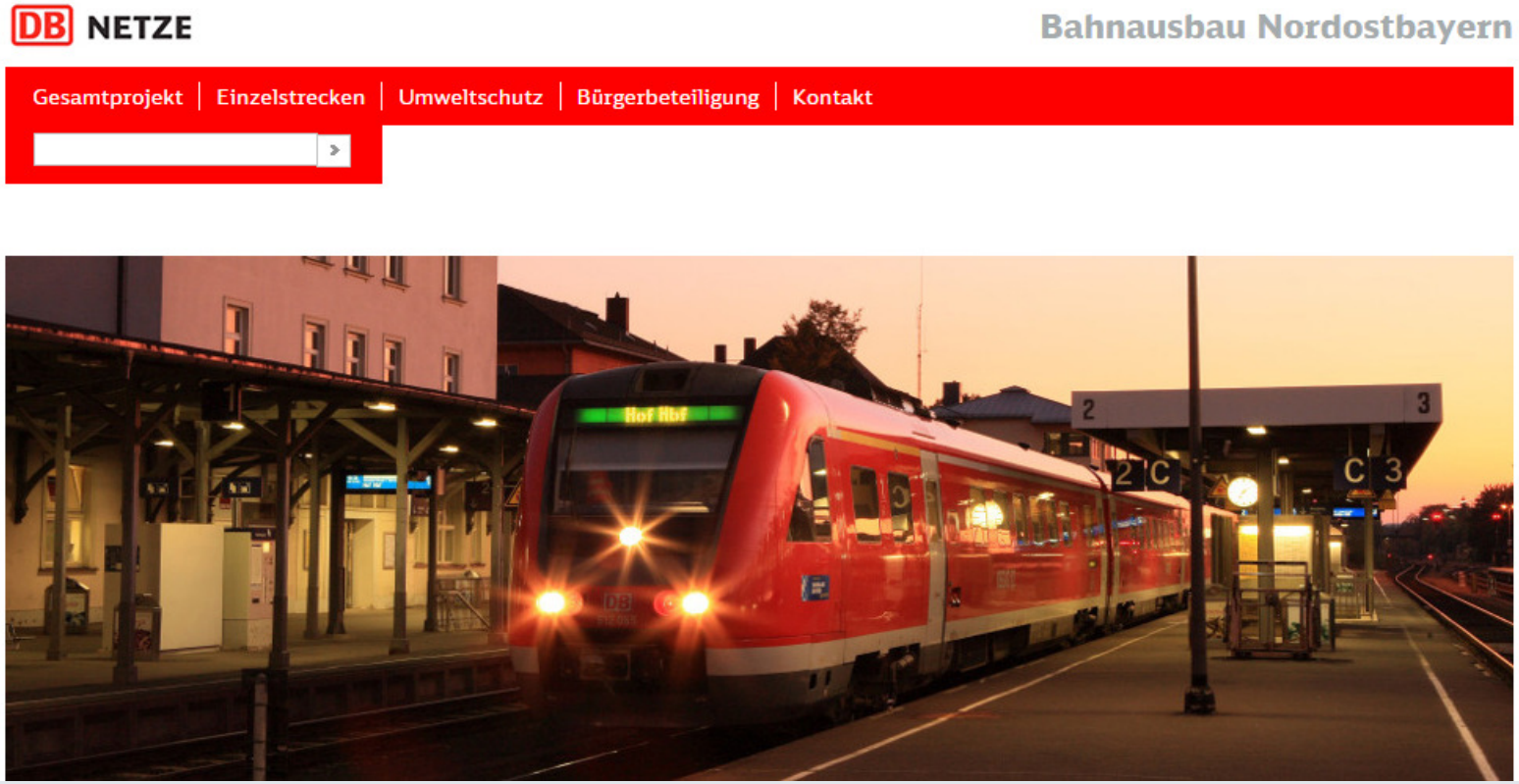
## Grundsätzlicher Ablauf bei Bahnprojekten

DB NETZE

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Aufnahme Projekt in BVWP | Projektstart | |
| | Planungsauftrag | | |
| 1 | Grundlagenermittlung | | |
| 2 | Vorplanung | ← Kommunen, Fachplanungsträger, Bürger | Externe Beteiligte |
| 3 | Entwurfsplanung | ← Kommunen, Fachplanungsträger, Bürger | |
| 4 | Planfeststellung | ← Bürger (Betroffene), Kommunen, Fachplanungsträger | |
| 5 | Ausführungsplanung | ← Bürger (Betroffene), Kommunen, Fachplanungsträger | |
| 6 | Vorbereitung der Vergabe | | |
| 7 | Ausschreibung/Vergabe | | |
| 8 | Bauausführung | ← Bürger (Betroffene), Kommunen, Fachplanungsträger | |
| 9 | Inbetriebnahme | | |

***Dieser grundsätzliche Planungsablauf entspricht der gesetzlich vorgegebenen Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI, Leistungsphasen 1-9).***

# Bahnausbau Nordostbayern
## Öffentlichkeitsarbeit




- Auf der Website www.bahnausbau-nordostbayern.de besteht die Möglichkeit sich jederzeit über das/die Projekt(e) zu informieren.
  Die direkte Kontaktaufnahme zum Projektteam ist über ein Kontaktformular möglich.
- Koordinierungsrat befindet sich in Abstimmung

DB NETZE

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

# www.bahnausbau-nordostbayern.de